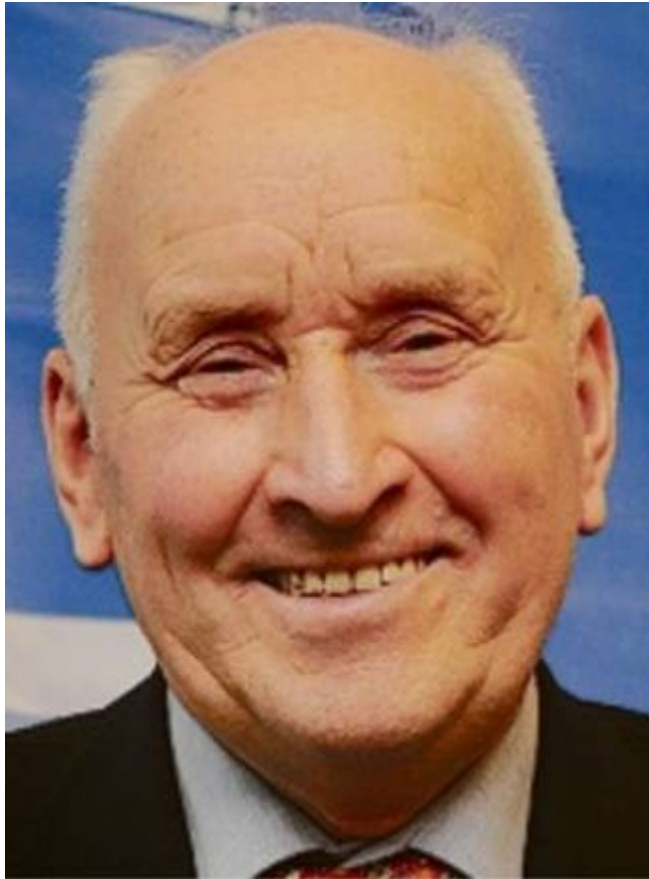


Miteinander von Naturschutz und Luftsport

21. März 2012 | 03:00 Uhr | Von cw



Kreispräsident Albert Pahl

Aventoft / Westre. Hoher Besuch: Der Aventofter Luftsportverein Südtondern (LSV) war erstmals Ausrichter der jährlichen Mitgliederversammlung des Luftsportverbands Schleswig-Holstein. LSV-Vorsitzender Hans-Ulrich Henningsen stellte deshalb den fast 70 Delegierten aus 26 Vereinen im Land in einer Foto-Präsentation den Ort Aventoft mit seinem Segelfluggelände vor. Wie der Präsident des Landes-Luftsportverbands Martin Busch (Kiel) auf der Versammlung erklärte, ist man als Spitzenfachverband Mitglied im Landessportverband und in der Dachorganisation des Luftsports, dem Deutschen Aero-Club (DAeC), und vertritt dort die luftsportlichen Interessen von rund 2400 Mitgliedern. Davon sind allerdings nur noch knapp 1600 Aktive, darunter 167 Jugendliche, mit einer leicht rückläufigen Tendenz. Mit Segel-, Motorsegel- und Motorfliegen sowie Ballonfahren, Fallschirmspringen, Modell- und Ultraleichtfliegen sind alle Luftsportarten in Schleswig-Holstein vertreten. "Der Flugsport hat in Nordfriesland einen hohen Stellenwert", betonte Kreispräsident Albert Pahl. Er lobte das vorzügliche Miteinander von Naturschutz und Luftsport sowie die gute Basisarbeit in den Vereinen zwischen Jung und Alt, die das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gesellschaft fördert und stärkt.

Die Grüße der rund 56 000 Mitglieder aus 211 Vereinen in Nordfriesland überbrachte wiederum Harald Eis (Leck) vom Kreissportverband Nordfriesland.